

Staatssekretär Diener lobt Amtsgericht St. Wendel: Klein, aber fein!

Staatssekretär Dr. Jens Diener lobt das Amtsgericht St. Wendel für seine hervorragende Arbeit und kollegiale Atmosphäre während seines Besuchs.

St. Wendel, Deutschland - Staatssekretär Dr. Jens Diener hat heute das Amtsgericht St. Wendel besucht und war begeistert von der hervorragenden Arbeit, die dort geleistet wird. Bei seinem Vor-Ort-Besuch hatte er die Gelegenheit, sich intensiv mit der Direktorin Birgit Junker, der Geschäftsleiterin Ursula Morgenstern und Richter Tim Mahut auszutauschen. „Hier herrscht eine sehr angenehme und kollegiale Atmosphäre“, lobte Diener die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichts.

Ein Blick in die Geschichte und Aufgaben

Das Amtsgericht St. Wendel, das auf eine stolze Geschichte bis ins Jahr 1814 zurückblickt, hat sich auf Familien- und Zivilsachen spezialisiert. In den letzten Jahren hat das Gericht auch Zivilverfahren aus dem Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler übernommen. Zu den weiteren Aufgaben zählen Nachlass- und Betreuungssachen sowie die Verwaltung des Vereinsregisters. Diese Vielfalt macht das Gericht zu einem wichtigen Bestandteil des Justizsystems in der Region.

Qualität und Engagement im Fokus

„Das Amtsgericht St. Wendel mag klein sein, aber es ist ein hervorragendes Beispiel für Qualität: klein, aber fein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten täglich großartige

Arbeit, die den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt“, betonte Diener. Er dankte der Direktorin und ihrem Team für ihr unermüdliches Engagement. Diese landesweite Tour des Staatssekretärs soll nicht nur den Austausch mit den Gerichten stärken, sondern auch die wertvolle Arbeit der Justiz würdigen.

Details	
Ort	St. Wendel, Deutschland
Quellen	• www.wndn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at